

## III. Abteilung: Urkunden

In der von Geheimrat Paul Kehr bearbeiteten Reihe der ostfränkischen Karolingerdiplome ist der dritte, die Urkunden Kaiser Arnolfs enthaltende Band, von dem die Einleitung und die von Dr. Theodor Schieffer und Dr. habil. Dietrich von Gladiß zusammengestellten Register noch ausstanden, im Januar fertig geworden; der im Laufe des Jahres erschienenen Abhandlung des Herausgebers über die Kanzlei Arnolfs hat sich eine solche über die Kanzlei Ludwigs des Kindes angeschlossen; wir begrüßen sie als Auftakt des den Diplomen dieses letzten ostfränkischen Karolingers gewidmeten vierten Bandes, mit dem Geheimrat Kehr, wie wir zuversichtlich hoffen, die Reihe abschließen wird. -- Die Bearbeitung der ja wenig zahlreichen Urkunden Zwentibolds von Lothringen hat Dr. Schieffer bereits beendet. Ihm ist nunmehr auch die Edition der kleinen Gruppe der Diplome des älteren Lothringerkönigs Lothar II. übertragen worden.

Der im Vorjahre begonnene Druck des 6. Bandes der deutschen Königsurkunden, der Diplome Heinrichs IV., schien nach zunächst raschem Fortschreiten durch den Ausbruch des Krieges zum Stillstand verurteilt. Doch ermöglichte die winterliche Ruhe der Westfront es dem Bearbeiter, Dr. von Gladiß, schließlich doch, die mühsamen Korrekturen im Felde zu erledigen, dank der Mitarbeit von Dr. Thea Vienten, die sie, mit dem Berichterstatter, mitlas, die Texte nochmals verglich und zahlreiche Rückfragen beantwortete. So gelang es, den Satz bis zum letzten Bogen des ersten Teiles, der bis zum Beginn des ersten Italienzuges reichen wird, zu fördern. Dieser Teil wird, wie wir hoffen, in einigen Monaten ausgegeben werden können. Auch das Manuskript des zweiten Teiles, der den Rest der Urkunden Heinrichs sowie diejenigen seiner Gegenkönige, seines Sohnes Konrad und der Kaiserin Agnes bringen wird, ist von Dr. von Gladiß dank seiner Arbeitskraft bis auf verschwindende Reste noch vor Kriegsausbruch fertiggestellt worden; doch muß unter den gegenwärtigen Umständen der Zeitpunkt des Druckbeginns noch offen bleiben. Der Bearbeiter hat neben der Haupttätigkeit an der Ausgabe mehrere Spezialuntersuchungen aus dem Gebiet einzelner Empfängergruppen (Hirsau, Innsbruck und Worms) veröffent-